

26. Januar 2004

VRE Präsidium tagt in Straßburg

Liese Prokop seit 2000 Präsidentin

Unter dem Vorsitz von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in ihrer Funktion als Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas (VRE) tagt heute an deren Sitz in Straßburg das Präsidium. Ziel dieser Sitzung sind die konkrete Umsetzung der Beschlüsse der letzten Hauptversammlung, die Ende November 2003 in Poznan (Polen) stattfand, und die Erarbeitung eines Jahresprogramms für 2004. Im Vordergrund der Arbeit der VRE stehen natürlich die Erweiterung der Europäischen Union mit 1. Mai 2004, die weitere Entwicklung bei der Europäischen Verfassung und die zukünftige Förderpolitik der EU nach 2006.

Ein wesentlicher Punkt ist die Weiterentwicklung der interregionalen Zusammenarbeit. So soll im Frühjahr in Niederösterreich ein Treffen der Präsidenten der „Arbeitsgemeinschaften“ unter der Schirmherrschaft der VRE und unter Einbindung des Ausschusses der Regionen bei der EU, des Kongresses der Gemeinden und Regionen beim Europarat und anderer regionaler Vereinigungen stattfinden. Bei diesem Treffen sollen Fragen der Verkehrspolitik, der zukünftigen Förderpolitik der EU, des Verbraucherschutzes und Fragen des Regionalismus behandelt werden.

Für Prokop beginnt damit das letzte Jahr als Präsidentin der VRE. Sie war seit 1996 Mitglied des Vorstands und Vorsitzende der Kommission für Kultur, Jugend, Sport und Medien der VRE. Bei der Hauptversammlung im Jahr 2000 wurde sie einstimmig zur Präsidentin gewählt und 2002 in ihrem Amt bestätigt. Laut der Satzung der VRE ist nur eine Wiederwahl und daher keine weitere Kandidatur für dieses Amt möglich.

Die 1985 gegründete VRE hat rund 250 Mitgliedsregionen aus ganz Europa und hat sich die Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips zur Aufgabe gemacht.

Nähere Informationen auch auf der Homepage www.a-e-r.org

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at